

Bremen, 03.12.2015

## B e s c h l u s s

des Beirates Obervieland vom 24.11.2015

### Kürzung des WiN-Budget um 5 %

Der Sozialausschuss des Beirates Obervieland fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die Kürzungen von 5% des Programms „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) für die Schwerpunktgebiete Kattenturm und Arsten-Nord zurück zu nehmen und volle 100% der Fördersumme in den Stadtteil zu investieren.

Begründung:

Das Quartiersbudget für das Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) soll 2016 um 5% (für Kattenturm und Arsten –Nord € 7.500,00) gekürzt werden. Begründet wird diese Maßnahme mit einer Erhöhung für das WiN-Quartier Bremen Blumenthal. Wenn es nach sozialem Stadtmonitoring und Evaluationen deutlich ist, dass ein Gebiet mehr Förderung benötigt, kann dies nicht zu Lasten anderer Fördergebiete gehen, vor allem, da diese benachteiligten Quartiere zurzeit zusätzliche überdurchschnittliche Integrationsleistungen in der Frage der Zuwanderung leisten. Dieses wird in den Quartieren per se auch nicht als Problem angesehen, die aber sowieso schon zu knappen Mittel mit dem „Rasennäher“ über alle Gebiete zu kürzen, hält der Beirat Obervieland für eine falsche Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (vom einem Fachausschuss einstimmig beschlossene Anträge gelten nach § 13 der Geschäftsordnung des Beirates Obervieland als Beiratsbeschlüsse).

Im Auftrag

*Reuschen*